

Mit Sicherheit besser ...



German
Genetic

Die deutsche Schweinezucht

Die Struktur in Zucht, Ferkelerzeugung, Mast, Erfassung, Schlachtung und Vermarktung von Schweinen hat sich gegenüber früher grundlegend geändert und damit auch die wichtigsten Bedürfnisse unserer Kunden:

- Ferkelerzeugerbetriebe benötigen entweder exakt abgestimmte Lieferungen von Jungsauen in der gewünschten Anzahl und hoher züchterischer Qualität oder bei großen Sauenbeständen und dem speziellen Interesse durchdachte und leistungsfähige Eigenremontierungskonzepte.
- Die Sauenfruchtbarkeit, gemessen in aufgezogenen Ferkeln pro Sauenplatz und Jahr, ist in ihrer Bedeutung für die Wirtschaftlichkeit der Ferkelerzeugung unbestritten die Nummer 1.
- Merkmale wie die täglichen Zunahmen, die Futterverwertung und der Magerfleischanteil sind gleichzeitig entscheidende Kriterien für den Mäster. Nur wenn diese auf einem hohen und ausgewogenen Niveau liegen, werden die gelieferten Ferkel entsprechend honoriert.
- Das intramuskuläre Fett und der Tropfsaftverlust im Mastendprodukt gewinnen weiter an Bedeutung, genauso wie die hohen Ansprüche an Hygiene und Gesundheitsmanagement.

Unser Anspruch: Züchterische Führungsrolle

Wir haben frühzeitig Schritte eingeleitet, damit wir – als bundesweit anerkannte Züchtervereinigung und als Zuchtunternehmen – diese neuen Herausforderungen am Markt nicht nur erfüllen, sondern unserem Anspruch gerecht werden, **DAS** deutsche Unternehmen für Schweinegenetik zu sein.

Dazu gehörten Maßnahmen in der Zuchtarbeit, im Vertrieb, im Außenauftritt und in der Struktur. Aufgrund der frühzeitigen und nachhaltigen Einbeziehung von Hyperprolifique-Genen in unsere Sauenlinien haben wir es erreicht, dass wir uns heute im Bereich der Fruchtbarkeit hinter keinem europäischen Anbieter verstecken müssen.

Im Gegenteil: Durch die konsequente Nutzung der seit 2008 etablierten überregionalen Zuchtwertschätzung „Von der Nordsee bis zu den Alpen“ waren und sind wir in der Lage, Linien zu entwickeln, die Garant dafür sind, dass neben der Fruchtbarkeit auch die Merkmale „Aufzuchtleistung“ und „Mütterlichkeit“ überragend ausgeprägt sind.

Für die Piétrain-Eberzucht bietet uns die weltweit größte Sauenpopulation optimale Möglichkeiten, den Vorsprung unserer Tiere gegenüber Wettbewerbern nicht nur zu halten, sondern weiter auszubauen.

Unser Konzept: Bündelung der deutschen Zuchtarbeit

Über die Grenzen hinaus zu sehen und sämtliche züchterische Möglichkeiten zu nutzen ist unser Credo. Heute haben wir beste Basis-, Reinzucht- und Hybridzuchtbetriebe aus ehemals sieben verschiedenen Züchtervereinigungen in unseren Reihen.

Diese Zuchtbetriebe in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, dem Rheinland, Westfalen, Schleswig-Holstein sowie aus der Schweiz und Partnerbetriebe in Frankreich und Belgien bilden für unseren Erfolg genau so die Grundlage, wie die umfangreichen Stations- und Feldprüfungen. So sind straffe und konsequente züchterische Arbeit und die nachhaltige Einbindung aller Populationen sinnvoll und dauerhaft garantiert.



Mit Sicherheit besser ...

Unser Ziel: Höchste Gesamtwirtschaftlichkeit

Unsere Devise lautet: Verantwortung von der Zucht bis hin zum Teller. Wir sehen uns in der Verpflichtung dem Anspruch jeder Stufe im Produktionsprozess gerecht zu werden. Für den Ferkelerzeuger bedeutet dies, dass er mit unseren höchst fruchtbaren mütterlichen und stabilen Sauen ein betriebliches Optimum erreichen kann, das in einem gesunden Verhältnis von Aufwand und Ertrag liegt.

Für den Mäster liegt unser Schwerpunkt auf hohen täglichen Zunahmen bei guter Futtermittelverwertung sowie homogenen Mastendprodukten mit einem durchschnittlichen Muskelfleischanteil von 58,5 % und trockenen Bäuchen für die FOM- und besonders für die Auto-FOM-Klassifizierung.

Den Schlacht- und Zerlegebetrieben sowie dem Lebensmitteleinzelhandel bieten wir höchste Homogenität der Schlachttiere sowie ein hohes Maß an Fleischqualität, auch und insbesondere in der SB-Schale mit geringem Tropfsaftverlust und hohem intramuskulärem Fettanteil.

Sonderprogramme wie das **Gutfleischprogramm der EDEKA Südwest** oder die „**Suisse-Selektion-Genetik**“ für die hohen Schweizer Ansprüche zeigen, was darüber hinaus noch möglich ist.

Die Realisation: Fokussierung auf starke Marken



Als Overhead über all unsere im Folgenden dargestellten Produktmarken setzen wir nun auf unsere neue Unternehmensmarke „**German Genetic**“. Unter diesem Dach präsentieren wir zukünftig unsere gesamte Zuchtarbeit!



German Hybrid ist die Produktmarke, unter der sich unsere Hybridzuchtbetriebe und Basiszüchter bundesweit

wiederfinden. Konsequente und durchgängige Zuchtarbeit aus einem Guss ist dabei das entscheidende Schlagwort.



German Piétrain ist unsere Produktmarke für Elite-Eberzuchtbetriebe mit gesonderter Zertifizierung.



Die Produktmarke **German Duroc** ist als Marktergänzung zu German Piétrain im Endproduktbereich durchaus

eine Alternative für Sonderprogramme.

Ihr Vorteil: Mehr Ertrag pro Sauenplatz

Unsere auf alle Stufen des Produktionsprozesses ausgerichtete konsequente Zuchtarbeit bringt Wertschöpfung in die Kundenbetriebe.

Der Ferkelerzeuger hat eine hohe Aufzuchttrate pro Wurf **und** hochveranlagte Ferkel mit bester Mast- und Schlachtleistung. Damit stimmen Anzahl **und** Erlös der Ferkel. Damit gewinnen Sie doppelt!



Stillstand ist Rückschritt:

Dies gilt für alle Bereiche, in denen wir unseren Kunden unsere Leistungen anbieten.

Mit Sicherheit besser ... Unsere züchterische Qualität

Mit unserem engmaschigen und unerreichten Prüfsystem wissen wir ganz genau, welches Potenzial in unseren Zuchttieren steckt. In sechs unabhängigen bundesdeutschen Prüfstationen werden unsere Tiere auf Herz und Nieren geprüft. Die Ergebnisse fließen dann, neben den direkt in den Zuchtbetrieben und in der Feldprüfung permanent erhobenen Daten, in die Zuchtwertschätzung ein und bilden damit die Grundlage für alle weitere Maßnahmen bzw. Anpaarungen.

Die Zuchtwertschätzung „Gesäuge“ führt dazu, dass wir unseren Kunden 7/7 Zitzen garantieren können.



Vorreiter bei neuen Entwicklungen

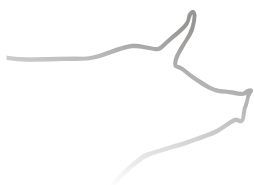
Ob es die neu etablierte Zuchtwertschätzung für das Gesäuge, die lineare Beschreibung unserer Zuchttiere für einheitliche Vererberleistungen im Bereich des Exterieurs, die Etablierung der Genomselektion für German Piétrain-Eber oder aber unser Projekt zu Ebergeruch bei der Mast unkastrierter Tiere ist:

Wir setzen auf innovative neue Techniken sowie den intensiven Austausch mit der Wissenschaft und lassen die Ergebnisse direkt in unsere Zuchtprogramme einfließen.

Fokus auf Hygiene und Gesundheit

Die enge Zusammenarbeit unserer Produktionsberater mit den Schweinegesundheitsdiensten in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie die Abstimmung mit den jeweiligen Bestandstierärzten und den Züchterfamilien sichert das hohe hygienische Niveau sowie die transparente Dokumentation des vom Kunden gewünschten Gesundheitsstatus.

Und nicht zuletzt unser, bei jeder Tierlieferung beige-fügter Sauenpass, mit den detailliert dokumentierten Maßnahmen am Tier schafft Vertrauen.



Mit Sicherheit besser ...

Integriertes Konzept für den deutschen Markt

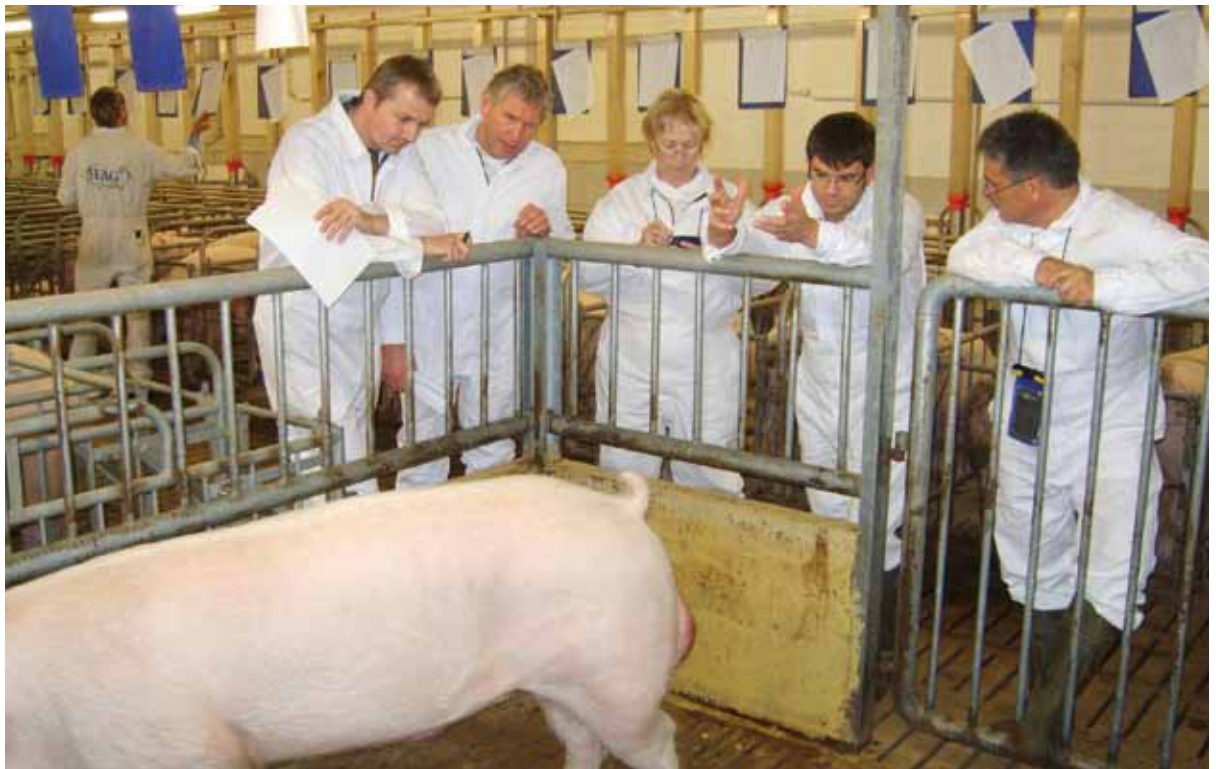
Züchter in fast allen Regionen Deutschlands, eigene Besamungsstationen sowie Vernetzungen zu allen wichtigen weiteren bundesdeutschen Besamungsstationen, Partnerschaften mit Vermarktern von Ferkeln oder Schlachtschweinen, Abstimmungen mit Schlachthöfen sowie die Zusammenarbeit mit dem Metzgerhandwerk oder dem Lebensmitteleinzelhandel bilden das Netzwerk, von dem unsere Kunden profitieren.

Dadurch entstehen klare Verantwortlichkeiten innerhalb unseres Verbundes mit definierten Ansprechpartnern.

Ganz wichtig ist uns: Hinter unserer ganzen Zuchtarbeit stehen Menschen, die alles dafür tun, dass Sie als Kunde zufrieden sind.

Qualität von der Zucht bis zu Theke

Unsere Qualitätsschwein Süd GmbH liefert über unsere Partner in der Vermarktung wöchentlich 2.500 Mastschweine an die EDEKA Südwest GmbH.



Bewertung der Zuchttiere bei unserem größten Zuchtbetrieb, der Herrensteiner Agrargesellschaft Drensteinfurt

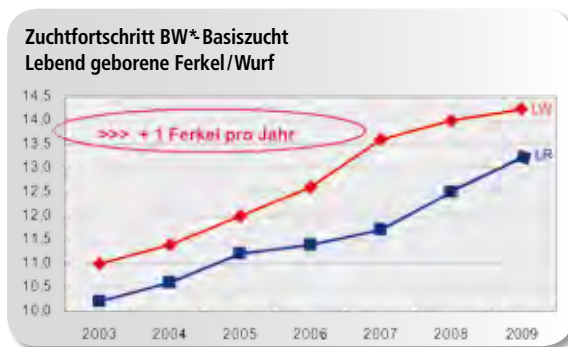
... DIE ERFOLGSMARKE FÜR HYBRIDSAUEN

Ende der 1960er Jahre wurden zusammen mit der Universität Hohenheim und dem Schweinegesundheitsdienst die ersten Zuchtversuche für das „BW*Hybridzuchtprogramm“ durchgeführt und der Aufbau von SPF-Zuchtbetrieben begonnen.

Damit wurde der Grundstein für eine Erfolgsstory gelegt, die nun im German Hybrid-Programm mündet, aus dem im Jahr 2010 über 60.000 Jungsauen ausgeliefert werden.

Permanenter Zuchtfortschritt

Die Entwicklung der lebend geborenen Ferkel pro Wurf in der Basiszucht des German Hybrid-Programms gibt ein imponantes Beispiel für den Zuchtfortschritt.



Über 30 Ferkel pro Sau und Jahr

Die Large White-Basiszucht liegt inzwischen bei 14,2 lebend geborenen Ferkeln pro Wurf. Die Sauenplaner-Ergebnisse der TOP-Ferkelerzeuger weisen inzwischen:

- über 13,5 lebend geborene und
- über 12,5 abgesetzte Ferkel pro Wurf aus.

Das ergibt im Jahr 2009/2010 Spitzenleistungen von:

- über 30,5 abgesetzten Ferkeln pro Sau und Jahr.

Der Zuchtfortschritt kommt in der Praxis an!

Die Zuchtwertschätzung „Exterieur“ legt besonderen Wert auf die Nutzungsdauer der Zuchttiere.

- **6,36 Würfe** durchschnittliche Nutzungsdauer,
 - **83 Ferkel** Lebensleistung (lebend geboren) und
 - **73 Ferkel** Lebensleistung (abgesetzt)
- sind die Daten für unsere TOP-Ferkelerzeugerbetriebe.

Beste Wirtschaftlichkeit im Markt

Es ist unsere Philosophie, der Mast- und Schlachtleistung neben der Fruchtbarkeit ebenfalls hohe Priorität einzuräumen. Der letzte Warentest Boxberg und die Feldprüfungen bescheinigen den Mastendprodukten ein beachtliches Leistungspotenzial:

Warentest Boxberg German Piétrain x German Hybrid

Merkmal	Leistung (Kastr. + Weibl.) Ø
Stallengewicht, kg	118,3
tägl. Zunahme, g	922
Futtermittelverwertung, 1:	2,35
Rückenmuskelfläche, cm ²	58,5

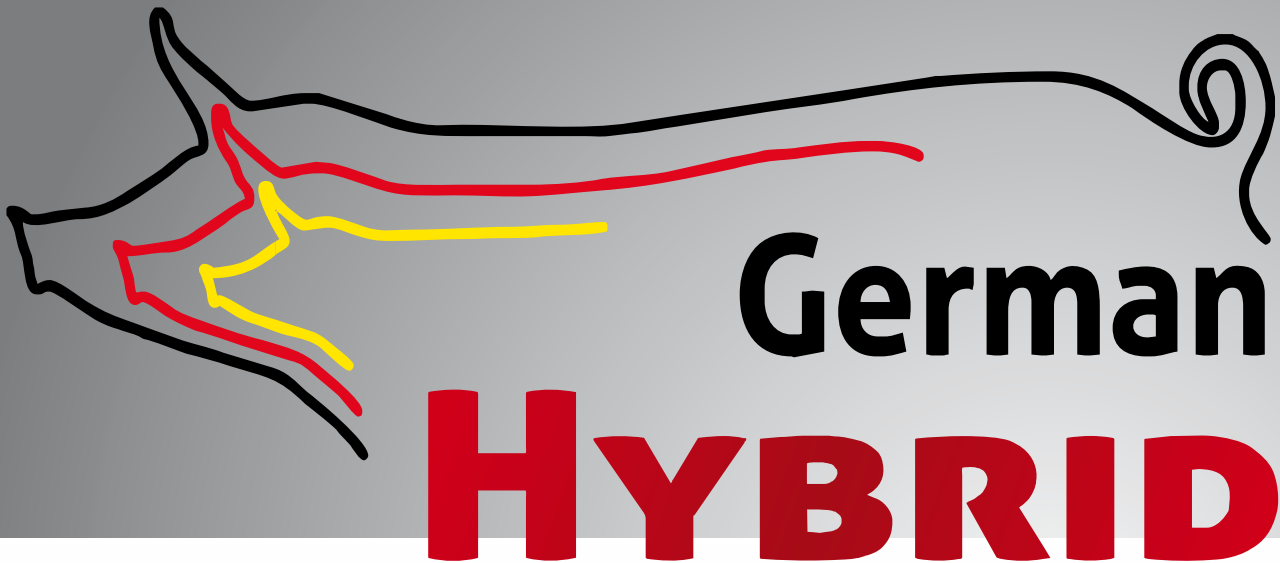
Feldprüfung German Piétrain x German Hybrid

	Jahr 2009
Tiere	14.568
Nettoliebenstagszunahme in g (Schlachtgewicht warm / Schlachttalter)	460
Magerfleischanteil in % (apparative Klassifizierung)	59,1
Anteil in Handelsklasse E in %	91,2
AutoFOM	
Tiere	4.387
Index/kg (Formel Crailsheim)	0,99
Bauch-MFA	54,2



Mit Sicherheit besser ...

Mit Sicherheit besser ...



German

HYBRID

→ **Sicherheit durch:**

- leistungsfähige Basiszucht in den Ausgangslinien
- neutrale Leistungsprüfung in fünf unabhängigen Prüfstationen
- Zuchtbetriebe in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Rheinland und Westfalen
- Einbeziehung des Exterieurs
- Auswertung der Einzelmerkmale in überregionaler Zuchtwertschätzung
- SPF-Programm BW, Lieferung mit definiertem Gesundheitsstatus

→ **Ihr Nutzen:**

- nachgewiesene hohe Fruchtbarkeit und Aufzuchtleistung
- garantiert 7 / 7 Zitzen
- hohe Stabilität und lange Nutzungsdauer
- beste Wirtschaftlichkeit durch hohe Zunahmen und hohen Magerfleischanteil
- für den deutschen Markt gezüchtet
- Gesamtkonzept mit German Piétrain und Besamung
- Ansprechpartner vor Ort
- Direktkontakt zum Züchter
- für Eigenremontierungsbetriebe:
Preisgünstiges und leistungsfähiges Remont-Konzept



German Genetic / SZV, 70599 Stuttgart, Im Wolfer 10, Telefon 07 11 / 459 738 - 10

www.saustark.de

Büro Nord-West / ZEG
53340 Meckenheim
Hotline: 01 62 / 983 86 81

Büro Süd / ZEG
70599 Stuttgart
07 11 / 459 738 - 10
Hotline: 01 71 / 990 34 96

HAG-Konzept
48317 Drensteinfurt
0 2387 / 94 10 90
Hotline: 01 71 / 2 28 56 10

... DIE ERFOLGSMARKE FÜR ENDPRODUKTEBER

Die Zuchtorganisationen aus Schleswig-Holstein (SHZ), dem Rheinland (LRS) und Baden-Württemberg (SZV) haben gemeinsam mit der Landesanstalt für Schweinezucht in Boxberg und dem Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp in den vergangenen drei Jahren ein länderübergreifendes Zuchtwertschätzverfahren entwickelt.

Als Dachmarke wurde das Label „German Piétrain“ entwickelt, unter dem im Jahr 2009 ca. 3.500 Endprodukteber europaweit vermarktet wurden.

Mehr Zuchtfortschritt durch einheitliche Zuchtzielsetzung

In die gemeinsame Zuchtwertschätzung sind Piétrain-zuchtbetriebe aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Westfalen, dem Rheinland und Baden-Württemberg involviert. Insgesamt stehen ca. 2.300 Stammsauen in diesem Verbund.

Alle Partner haben Zugriff auf sämtliche Spitzenvererber. Prüfeber werden aufgrund einer Einsatzempfehlungsliste länderübergreifend angepaart und an mehreren Prüfstationen geprüft. Somit können die Aussagekraft und die Genauigkeit der Zuchtwerte verbessert werden. Insgesamt werden in die Zuchtwertschätzung Leistungsdaten aus acht verschiedenen, unabhängigen Prüfstationen einbezogen.

Klare Vorgaben für zertifizierte Betriebe

Zur Sicherstellung der Qualität von German Piétrain-Tieren werden die Zuchtbetriebe zertifiziert, die nach definierten Qualitätsstandards produzieren.

Zertifiziert werden nur Zuchtbetriebe, die z. B.:

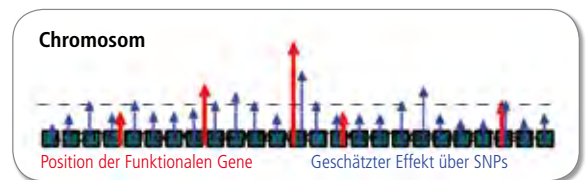
- nach strikten Vorgaben PRRS-unverdächtige Jungeber aufziehen
- im Rahmen eines Hygienekonzeptes ihre Zuchttiere in Vorführräumen hinter Glas präsentieren
- den Personenkreis, der in die Betriebe kommt, minimieren und definieren
- eine Mindestremontierung von 50 % haben und sich voll am Prüfprogramm beteiligen



Nur zertifizierte Betriebe erhalten die German Piétrain-Ohrmarke und dürfen diese verwenden

Genomisch geschätzte Zuchtwerte

Zukunftsweisend ist das aktuelle Projekt der LSZ Boxberg, der Universität Hohenheim, der GFS, der SHZ und des SZV, Zuchtwerte auf Basis von Informationen aus dem Genom des Tieres zu schätzen.



Abschnitte aus dem Genom (nach Tholen)

Dabei wird das Chromosom in Abschnitte unterteilt, die für die Ausprägung bestimmter Leistungsparameter verantwortlich sind. Aktuell werden ca. 1.000 Piétrain-Eber mit möglichst sicheren Zuchtwerten typisiert.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung genomisch optimierter Zuchtwerte. Diese kombinieren die klassischen Nachkommenprüfprogramme mit den Informationen aus dem Genom. Dadurch sollen sowohl die Zuchtfortschritte in den einzelnen Merkmalen deutlich forciert als auch die Sicherheit der Zuchtwerte gesteigert werden.

Mit Sicherheit besser ...



Mit Sicherheit besser ...
MIT SICHERHEIT BESSER ...



German Piétrain

➔ Sicherheit durch:

- weltweit größte Piétrain-Population
- Europaweit unangefochtener Marktführer
- Zuchtbetriebe in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, im Rheinland und Westfalen
- Leistungsprüfung in fünf unabhängigen Prüfstationen
- überregionale Zuchtwertschätzung
- permanente Feldprüfung in Praxisbetrieben

➔ Ihr Nutzen:

- höchste Homogenität der Mastendprodukte
- optimale Schlachtkörperqualitäten für alle Klassifizierungssysteme
- beste Mastleistung mit sehr guten täglichen Zunahmen
- optimale Länge
- hervorragende Fleischbeschaffenheit
- Qualität für Ferkelerzeuger, Mäster und Verarbeiter

Nähere Informationen bei:



Schweineherdbuchzucht
Schleswig-Holstein
04321/9053-70
Dr. Bielfeldt 01 60/97 24 95 06

German Genetic / Schweinezuchtverband - ZEG
Büro Süd
0711/459738-10
J. Böstler 01 72/731 13 71

Büro Nord-West
G. Kruimink
01 62/98386 81

Die Lieferung von hochveranlagten Zuchttieren ist das Eine, der Erfolg der Tiere bei den Kunden und im nachgelagerten Bereich ist das Andere. „Sau plus Service“ ist deshalb seit vielen Jahren unsere Philosophie.

Kundennähe als Erfolgsfaktor

Unsere Zuchtschweine-Erzeugergemeinschaft (ZEG) Süd und Nordwest als Absatzorganisation des Schweinezuchtverbands (SZV) Stuttgart sowie die Herrensteiner Agrargesellschaft (HAG) Drensteinfurt sind mit ihren Beratern vor Ort beim Kunden präsent. Jeder Kundenbetrieb hat einen persönlichen Ansprechpartner, der für alle Belange rund um die Zuchttierlieferung zuständig und schnellstens beim Kunden ist.

„Sau plus Service“ für Ihren Nutzen

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel. Der „Saustark-Check“ als Hilfe bei Problemlösungen oder die Hinzuziehung von Spezialberatern, die schnelle Reklamationsabwicklung vor Ort oder die Erstellung von Eberlisten sind typische Inhalte unserer Arbeit.



Viele Ferkelerzeuger und Berater nutzen den „Saustark-Check“

Leistungsfähiges Remont-Konzept

Für Eigenremontierungsbetriebe bieten wir ein preisgünstiges und leistungsfähiges Remont-Konzept an. Der Betrieb kann dabei auf Wunsch ein Beratungspaket bis hin zur Zuchtbuchführung ordern.



Lieferfähigkeit als Trumpf

Durch die bundesweite Zuchtstruktur sind Neuaufbauten aus einem Betrieb möglich. Unser größter Zuchtbetrieb hat über 1.400 Stammsauen und ist dementsprechend lieferfähig.

Persönliche Begleitung sowie Information und das Angebot zur Nutzung weiterer Spezialberatung für Ferkelerzeuger mit dazugehöriger Auswertung von Sauenplanerdaten und Betriebsbesuchen sowie unser Scanner-service für Baden-Württemberg runden das Bild ab.

Selbstverständlich ist das Angebot zur Lieferung von Paketen mit verschiedenen Altersgruppen, Zuchtläufern oder tragenden Sauen sowie dem Sperma von unseren eigenen Besamungsstationen.



Unser Farmshop rundet das Service-Programm im Süden mit dem Motto „morgens bestellt, mittags vor Ort“ ab



Mit Sicherheit besser ...

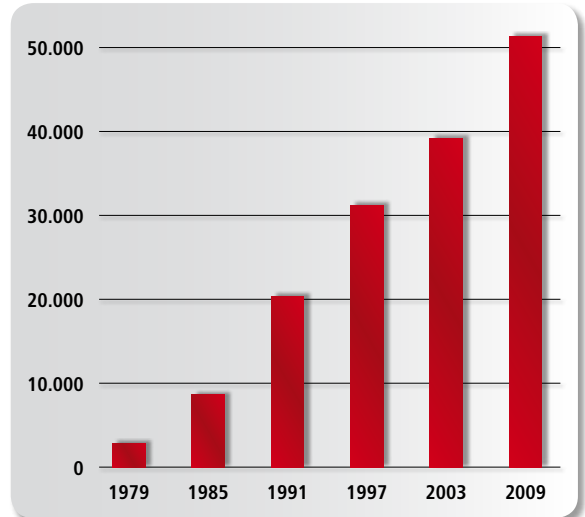
Unser Wachstum ist Ihre Erfolgsbasis

Mit einem erwarteten Absatz von über 60.000 Sauen im Jahr 2010 und 2.800 Ebern ist das Unternehmen „German Genetic/SZV“ als Züchtervereinigung und Zuchtunternehmen führend in Deutschland.

Die Entwicklung des Sauenabsatzes zeigt eine kontinuierliche Entwicklung nach oben, die seit 2006 zum Beispiel mit der HAG in Drensteinfurt-Westfalen und ab 2010 gemeinsam mit den Züchtern aus dem Rheinland erfolgte.

Der Eberabsatz zeigt deutlich den Effekt der gemeinsamen Zuchtwertschätzung in der weltweit größten Piétrain-Population und der daraus entstehenden wachsenden Nachfrage nach diesen Elite-Vererbern.

Einen bedeutenden Umfang beim Eberabsatz nimmt das Ausland ein. Schwerpunkt sind dabei die Lieferungen an unsere Partner in Spanien.



Konsequente Absatzsteigerung bei ungedeckten Hybrid-Jungsaunen



Ihr starker Partner ...



German Genetic / SZV, 70599 Stuttgart, Im Wolfer 10, Telefon 07 11/45 97 38-10, Fax -40

www.saustark.de

Büro Nord-West / ZEG
53340 Meckenheim
Hotline: 01 62/9 83 86 81

Büro Süd / ZEG
70599 Stuttgart
07 11/45 97 38-10
Hotline: 01 71/9 90 34 96

HAG-Konzept
48317 Drensteinfurt
0 23 87/94 10 90
Hotline: 01 71/2 28 56 10